

SpVg gewinnt Pokal

Neuer Turniermodus sorgt für Dreier-Finalrunde

■ Von Martin Stahl

Oberveischede.

Die SpVg Olpe hat den Stadtpokal, ausgerichtet von BW Oberveischede, für sich entschieden. In der neu eingeführten Endrunde setzte sich die Olper Zweitvertretung am Freitagabend gegen VfR Rüblinghausen und SF Biggetal durch.

Bereits von Dienstag an hatten die neun Mannschaften aus dem Kreis in drei Gruppen die Finalteilnehmer „Am Kapellchen“ ausgespielt. Neben dem VfR Rüblinghausen und der SpVg Olpe konnte sich auch die Mannschaft vom SF Biggetal ohne Punkteverlust mit zwei Siegen für die Endspiele qualifizieren. Nachdem sich Rüblinghausen und Biggetal im ersten Spiel mit 1:1 unentschieden trennten, konnte Olpe im Anschluss Biggetal mit 2:0 besiegen. Damit war das letzte Spiel des Abends erwartungsgemäß auch das entscheidende zwischen Rüblinghausen und Olpe. Allerdings ging die Rüblinghauser Mannschaft von Trainer Werner Heuel – bedingt durch das Unentschieden gegen Biggetal – mit dem Druck in die Partie, unbedingt gewinnen zu müssen, während die SpVg Olpe II, angeführt vom neuen Spielertrainer Frank Germann, auch schon mit einem Unentschieden als neuer Stadtpokalsieger festgestanden hätte.

Den Zuschauern in Oberveischede bot sich trotz später Stunde eine für den frühen Stand der Vorbereitungsphase beider Mannschaften durchaus muntere Partie. Olpe kontrollierte in der ersten Halbzeit weitestgehend Ball und Gegner, während Rüblinghausen versuchte, mit einzelnen Angriffen zum Ab-



Marco Mastorakis nahm von Lothar Epe, Werner Rudolph und Wolfgang Sauerermann den Pokal entgegen. Fotos: mars

schluss zu kommen. Doch Frank Germann selbst war es, der Mitte der ersten Halbzeit freistehend für die entscheidende 1:0-Führung sorgte.

Germann sorgt für die Entscheidung

Damit war Rüblinghausen gezwungen, mindestens zwei Tore zu erzielen, wenn man noch ein Wörtchen um den Turniersieg mitreden wollte. Besonders in der zweiten Halbzeit, die praktisch nur noch in der Hälfte von Olpe stattfand, hatten die Spieler von Werner Heuel insgesamt vier hundertprozentige Möglichkeiten zum Ausgleich. Doch die meist aus Eckbällen von der rechten Seite heraufbeschworenen Großchancen wurden entweder überhastet vergeben oder durch den glänzend aufgelegten Olper Keeper Sebastian Vogel entschärft.

Da aber auch die SpVg Olpe die Entscheidung mit einem Kopfball aus zwei Metern über das leere Tor verpasste, verlief das Spiel bis in die

Schlussminuten spannend. So blieb es beim 1:0-Sieg für Olpe, die damit alle Spiele des Turniers gewinnen und somit auch verdient den Stadtpokal 2010 für sich entscheiden konnten.

Die Siegerehrung der drei Finalmannschaften nahmen der aus Oberveischede stammende stellvertretende Bürgermeister von Olpe, Lothar Epe, und Wolfgang Sauerermann vom Stadtsportverband Olpe vor. Epe lobte das faire Turnier und verglich das Finale augenzwinkernd mit der zurückliegenden WM: „Auch in Südafrika reichte den meisten Mannschaften eine 1:0-Führung.“

Als Gewinner erhielt die SpVg Olpe neben dem stattlichen Pokal 350 Euro aus dem von der Sparkasse Olpe, vertreten durch den Privatkundenleiter Werner Rudolph, bereitgestellten Gewinnpool. Als Zweiter der Endrunde dank des um einen Treffer besseren Torverhältnisses erhielt der VfR Rüblinghausen 250 Euro. Die Sportfreunde Biggetal durfte sich als Dritter über 150 Euro freuen.



Auftakt nach Maß für den neuen Spielertrainer der Olper „Zweiten“, Frank Germann (hinten, 4.v.r.): mit zwei Siegen entschied das Team die Finalrunde in Oberveischede.